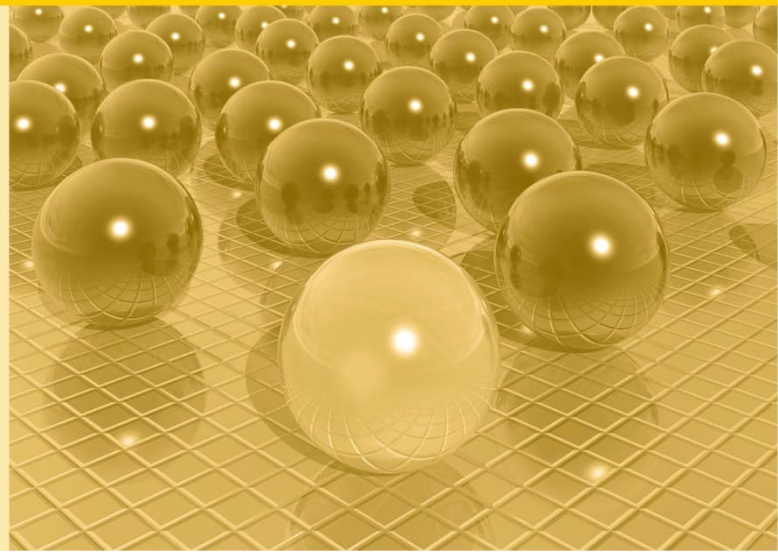


# Metadatenreport



Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels Unternehmensstrukturstatistiken (SBS-Panel), Berichtsjahre 2008-2019 für die On-Site-Nutzung

DOI (KDFV): 10.21242/42231.2019.00.05.1.1.1

DOI (GWAP): 10.21242/42231.2019.00.05.2.1.1

Version 3

## Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder  
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)  
E-Mail: [forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

### Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Forschungsdatenzentrum des  
Statistischen Bundesamts  
  
Tel.: 0611 75-2420  
Fax: 0611 75-3915  
[forschungsdatenzentrum@destatis.de](mailto:forschungsdatenzentrum@destatis.de)

### Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt  
Forschungsdatenzentrum  
  
Tel.: 0611 75-2420  
Fax: 0611 75-3915  
[forschungsdatenzentrum@destatis.de](mailto:forschungsdatenzentrum@destatis.de)  
  
Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder  
– Geschäftsstelle –  
  
Tel.: 0211 9449-2873  
Fax: 0211 9449-8087  
[forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im Mai 2023  
Zuletzt aktualisiert: 31.05.2023

Diese Publikation wird kostenlos als PDF-Datei zum Download unter [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de) angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2023  
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com

### Empfohlene Zitierung:

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport. Teil II: Produktspezifische Informationen zum AFiD-Panel Unternehmensstrukturstatistiken (SBS-Panel) 2008-2019 für die On-Site-Nutzung. Version 3. DOI: 10.21242/42231.2019.00.05.1.1.1. Wiesbaden 2023.

# Metadatenreport

Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung des AFiD-Panels Unternehmensstrukturstatistiken (SBS-Panel), Berichtsjahre 2008-2019 für die On-Site-Nutzung

DOI (KDFV): 10.21242/42231.2019.00.05.1.1.1

DOI (GWAP): 10.21242/42231.2019.00.05.2.1.1

Version 3

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Datenaufbereitung in den FDZ .....</b>	<b>2</b>
1.1	Datenaufbereitung .....	2
1.2	Anonymisierungsmaßnahmen .....	3
1.3	Methodik der Verknüpfung .....	3
<b>2</b>	<b>Produkt .....</b>	<b>6</b>
2.1	Merkmale und Merkmalsbeschreibung .....	6
2.2	Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit .....	22
2.3	Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen .....	27
2.4	Auswertbare regionale Ebene .....	31
<b>3</b>	<b>Praktische Hinweise .....</b>	<b>32</b>
3.1	Hinweise zur Geheimhaltung .....	32
3.1.1	Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung .....	32
3.1.2	Geheimhaltung von Ergebnissen .....	33
3.1.3	Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen ..	33
3.2	FAQ .....	35
3.2.1	SBS-Panel spezifisch .....	35
3.2.2	Allgemeines .....	36
3.2.3	Auskunftsdienst .....	42
3.3	Verfügbare Tools .....	43
	Anhang: .....	44
A.1:	AFiD-Panel Außenhandelsstatistik (AHS-Panel) anspielen an SBS-Panel .....	44
A.2	AFiD-Panel Unternehmensregister anspielen an SBS-Panel .....	46
A.3	AFiD-Modul Produkte anspielen an SBS-Panel .....	47
	Abkürzungsverzeichnis .....	49

# 1 Datenaufbereitung in den FDZ

## 1.1 Datenaufbereitung

Die Einzeldaten der verschiedenen Erhebungen werden zunächst einzeln für jedes Berichtsjahr aufbereitet und dann zu einer Jahresscheibe zusammengeführt.

Folgende Erhebungen fließen in das AFiD-Panel Unternehmensstrukturstatistiken (SBS-Panel) ein:

- 42231 Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 42251 Kostenstrukturerhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 42252 Strukturerhebung für kleine Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 43211 Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 43221 Kostenstrukturerhebung im Bereich Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 44211 Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe
- 44221 Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern
- 44252 Strukturerhebung für kleine Unternehmen im Baugewerbe
- 44253 Kostenstrukturerhebung im Bauhauptgewerbe
- 44254 Kostenstrukturerhebung im Ausbaugewerbe
- 45341 Jahresstatistik im Handel (einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz)
- 45342 Jahresstatistik im Gastgewerbe
- 47415 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
- 51141 Intrahandel (Außenhandelsstatistik)
- 51231 Extrahandel (Außenhandelsstatistik)
- 52111 Unternehmensregister-System (URS)

Hierbei werden Dubletten aus dem Datensatz entfernt sowie Einheiten die nur in der Investitionserhebung befragt wurden. Damit ist die Grundlage der jeweiligen Jahresscheibe die Stichproben der verschiedenen Erhebungen (ausgenommen für die Wirtschaftszweige D und E, hier handelt es sich um eine Vollerhebung). Über die vorhandene Unternehmensnummer werden weitere relevante Informationen aus dem Unternehmensregister-System und der Intra- und Extrahandelsstatistik angespielt. Nach Aufbereitung der einzelnen Berichtsjahre werden diese zu einem Längsschnitt verknüpft. Nähere statistikbezogene Informationen werden im Metadatenreport Teil I beschrieben.

## **1.2 Anonymisierungsmaßnahmen**

Anhand des direkten Identifikators „Unternehmensnummer“ wurde eine systemfreie Unternehmens-ID erstellt, die für Auswertungen genutzt werden kann.

Die Original-Unternehmensnummer lässt sich – nach fachlicher Prüfung des Vorhabens – ausschließlich für die Anspielung von Informationen aus anderen FDZ Produkten und externer öffentlich zugänglicher Informationen nutzen. Die Anspielung wird von Beschäftigten der FDZ durchgeführt. Im Anschluss an das Anspielen wird die Original-Unternehmensnummer entfernt.

Weitere Anonymisierungsmaßnahmen werden nicht durchgeführt.

Im Rahmen der GWAP-Nutzung (Nutzung am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz) können keine bayerischen Daten bereitgestellt werden. Zudem werden die Unternehmens-IDs systemfrei neu vergeben.

## **1.3 Methodik der Verknüpfung**

Es erfolgte eine Verknüpfung der einzelnen Berichtsjahre der enthaltenen Statistiken im Quer- und Längsschnitt über die Unternehmensnummer. Die Verknüpfung mit den aufbereiteten Daten aus dem AFiD-Panel Außenhandelsstatistik erfolgte ebenfalls über die Unternehmensnummer. Die in diesem Zusammenhang vorgenommene Aufbereitung und Zusammenführung der Mikrodaten der Außenhandelsstatistik sind im Metadatenreport AHS-Panel in Teil 1 Abschnitt 2.5 und in Teil 2 Abschnitt 1.3 beschrieben.

Informationen zu Besonderheiten bei möglichen Verknüpfungen mit anderen FDZ-Produkten sind im Anhang aufgeführt.

### 1.3.1 Wellenstruktur

Bei der Erhebung der Daten sind im Zeitverlauf Unternehmen neu aufgenommen worden, andere sind weggefallen. Aus der folgenden Übersicht lässt sich ableiten, wie viele Unternehmen für die Betrachtung eines festgelegten Längsschnittumfangs zur Verfügung stehen. Die nachstehende Aufstellung zeigt beispielsweise, wie viele Unternehmen gleichermaßen zu allen relevanten Erhebungen des *SBS-Panels* gemeldet haben („1“ = Meldung im jeweiligen Jahr). So ist beispielsweise für 17.355 Unternehmen in allen Jahren zwischen 2008 und 2019 eine Meldung vorhanden. Die ersten vier am stärksten vertretenen Beteiligungsmuster sind stark durch die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich geprägt. Hier muss beachtet werden, dass sich die am stärksten vertretenen Beteiligungsmuster durch die Ziehung neuer Stichproben in den Berichtsjahren 2011, 2014, 2016 und 2019, erheblich von der vorherigen unterscheiden können. Siehe dazu Kapitel 2.4 „Methoden der Stichprobenziehung“ im Metadatenreport Teil 1.

*Tabelle 1: Übersicht über die Wellenstruktur*

Anzahl	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Prozent
121.932												1	12,6
63.072							1	1					6,5
57.137									1	1	1		5,9
55.792				1	1	1							5,8
47.631	1	1	1										4,9
44.664	1												4,6
22.413											1		2,3
21.796								1					2,2
19.147							1						2,0
18.913						1							2,0
18.669			1										1,9
18.647		1	1										1,9
17.355	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,8
17.080									1				1,8
16.870									1	1	1	1	1,7
15.495		1											1,6
15.422				1									1,6
15.047										1	1		1,6
14.903	1	1											1,5
13.164					1	1							1,4
12.429										1			1,3
12.267							1	1	1	1	1		1,3

11.199											1	1	1,2
10.515					1								1,1
10.224				1	1	1	1	1					1,1
10.020					1	1	1	1					1,0
9.935	1	1	1	1	1	1	1	1					1,0
9.793									1	1			1,0
< 10.000	andere Muster												25,6
insgesamt	205.747	222.037	227.986	233.538	239.876	245.000	254.232	256.330	244.108	247.739	250.205	236.039	100,0

## 2 Produkt

### 2.1 Merkmale und Merkmalsbeschreibung

Die Abfolge der Merkmale entspricht derjenigen im Datensatz. Eine komprimierte Übersicht über alle Merkmale finden Sie in Tabelle 2. Es können Abweichungen abhängig vom Zeitpunkt der Berichtskreis-Festlegung entstehen. Es gelten die folgenden Kopfmerkmale: urs\_we\_id\_z – ID der wirtschaftlichen Einheit, unr – ID-alternativ der wirtschaftlichen Einheit und jahr für das Erhebungsjahr, für welches die Daten erhoben wurden.

Tabelle 2: Merkmale und Merkmalsbeschreibung

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
urs_we_id_z	ID der wirtschaftlichen Einheit aus dem URS-Neu	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		selbst generiert auf Basis aller Statistiken
unr	ID-alternativ der wirtschaftlichen Einheit aus dem URS	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		selbst generiert auf Basis aller Statistiken
jahr	Jahresvariable	x	x	x	x	x	x		selbst generiert auf Basis aller Statistiken
sbs_ugl_goh_sitz	Sitz des weltweiten Gruppenoberhaupt (2-stelliger ISO-Ländercode)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Unternehmensregister system	52111
sbs_ifats	auslandskontrollierte Einheit = 1; nicht auslandskontrollierte Einheit = 0	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Unternehmensregister system	selbstgeneriertes Merkmal auf Basis von Angaben aus 52111
sbs_birch_year	Jahr in dem die Einheit entstanden ist	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Unternehmensregister system	selbstgeneriertes Merkmal auf Basis von Angaben aus 52111
sbs_death	Einheit nicht mehr existent = 1; Einheit existiert noch = 0	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Unternehmensregister system	selbstgeneriertes Merkmal auf

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
									Basis von Angaben aus 52111
sbs_wz1	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - Abschnitt	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_wz4	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - Unterklasse	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_unternehmenszahl *	Hochrechenfaktor / Zahl der Unternehmen (Code: 11 11 0)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	D,E immer 1 da immer Vollerhebung	42251, 42252, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_umsatz *	Umsatz (Code: 12 11 0: umfasst den Umsatz der von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	für B,C,F weitere Umsatzvariable aus VE verfügbar (siehe sbs_Umsatz_iv)	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_produktionswert *	Produktionswert (Code: 12 12 0: misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_gewinn_handelsware *	Bruttogewinnspanne bei Handelswaren (Code: 12 13 0: entspricht den Erträgen aus Käufen und Wiederverkäufen ohne weitere Be- und Verarbeitung. Sie berechnet sich aus	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)			B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	dem Umsatz und den Käufen sowie Vorratsveränderungen von zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand gekauften Waren und Dienstleistungen.)							Personen Variable geschätzt	
sbs_wertschoepfung *	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (Code: 12 15 0: kann errechnet werden aus: Umsatz plus selbst erstellte Anlagen plus sonstige betriebliche Erträge (einschließlich betriebliche Subventionen) plus oder minus Vorratsveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen minus andere Steuern auf Produkte, die mit dem Umsatz verbunden, aber nicht absetzbar sind, minus Steuern und Abgaben, die mit der Produktion verbunden sind.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_betriebsueberschuss *	Bruttobetriebsüberschuss (Code: 12 17 0: ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit geschaffene Überschuss nach erfolgter Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit. Er lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personalaufwendungen ermitteln. Es ist der für die Einheit verfügbare Saldo, der es ihr ermöglicht, die Eigen- und Fremdkapitalgeber zu vergüten, Steuern zu zahlen und unter Umständen ihre Investitionen ganz oder teilweise zu finanzieren.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_kauf_ware_dl *	Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt (Code: 13 11 0: umfassen den Wert aller Waren und Dienstleistungen, die während des Berichtszeitraums für den Wiederverkauf oder die Verwendung im Produktionsprozess gekauft werden, mit Ausnahme von Anlagegütern, deren Verwendung als Abschreibungen erfasst wird.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_wiederverkauf *	Käufe von Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand (Code: 13 12 0: Dabei handelt es sich um Käufe von Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Darin enthalten sind auch Dienstleistungskäufe von Dienstleistungsanbietern, die diese Käufe dann erneut „in Rechnung stellen“, d. h. von Unternehmen, deren Umsatz sich nicht nur aus Vermittlerprovisionen für eine Dienstleistung (wie z. B. bei Immobilienmaklern) zusammensetzt, sondern auch aus dem tatsächlichen Betrag, um den es bei der Dienstleistungstransaktion geht, z. B. bei Käufen von Transportleistungen durch Reisebüros. Waren und	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	Dienstleistungen, die an Dritte auf Provisionsbasis verkauft werden, sind nicht erfasst, da diese Waren vom Vermittler, der die Provision erhält, weder gekauft noch verkauft werden.)								
sbs_leiharbeit *	Zahlungen für Leiharbeitnehmer (Code: 13 13 1: In dieser Zahl enthalten sind Zahlungen an Arbeitsvermittlungsagenturen und ähnliche Einrichtungen, die Kunden für einen begrenzten Zeitraum Arbeitskräfte überlassen, um den Personalbestand des Kunden aufzustocken oder vorübergehend zu ersetzen, wobei die überlassenen Arbeitskräfte Angestellte der Zeitarbeitsfirmen bleiben.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C < 20 tätige Personen Variable geschätzt, F nur >= 20 tätige Personen	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_vorrat_ware_dl *	Vorratsveränderungen bei Waren und Dienstleistungen (Code: 13 21 0: Die zwischen dem ersten und dem letzten Tag des Berichtszeitraums eingetretenen (positiven oder negativen) Veränderungen des Wertes der Bestände werden als Vorratsveränderungen bei Waren und Dienstleistungen erfasst. Vorratsveränderungen können als Wert der Lagereingänge minus Wert der Lagerausgänge und Wert üblicher Lagerverluste gemessen werden.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)		x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_vorratsveraenderung_ware_dl *	Vorratsveränderungen von zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand gekauften Waren und Dienstleistungen (Code: 13 21 1: Diese Variable wird definiert als die zwischen dem ersten und dem letzten Tag des Berichtszeitraums eingetretenen Veränderungen der Bestände, bewertet zu Anschaffungskosten ohne MwSt. Vorratsveränderungen werden gemessen als Wert der Lagereingänge von zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand gekauften Erzeugnissen minus Wert der Lagerausgänge und Wert üblicher Lagerverluste.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)		x (ST)	B,C,F nur >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_vorratsveraend_erzeugnisse *	Vorratsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus der Produktion der Einheit (Code: 13 21 3: Unter dieser Variable werden die zwischen dem ersten und dem letzten Tag des Berichtszeitraums eingetretenen Veränderungen des Werts der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, die von der Einheit produziert, jedoch noch nicht verkauft wurden, erfasst.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341, 47415
sbs_personalaufwendung *	Personalaufwendungen (Code: 13 31 0: sind alle Geld- oder Sachleistungen, die ein Arbeitgeber an Arbeitnehmer (Festangestellte, Arbeitnehmer mit Zeitverträgen oder	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211,

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	Heimarbeiter) für die von ihnen während des Berichtszeitraums erbrachte Arbeit leistet. Sie beinhalten auch die von der Einheit einbehaltenen Steuern und Sozialbeiträge der Lohn- und Gehaltsempfänger sowie die gesetzlichen und freiwilligen Arbeitgeberanteile an den Sozialbeiträgen.)								43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_gehalt *	Löhne und Gehälter (Code: 13 32 0: es gelten alle Geld- oder Sachleistungen, die an die auf den Lohn- und Gehaltslisten erfassten Beschäftigten (einschließlich Heimarbeitern) für die von ihnen während des Berichtszeitraums erbrachte Arbeit geleistet werden, unabhängig davon, ob es sich um Stunden-, Stück- oder Akkordlohn, regelmäßige oder unregelmäßige Zahlungen handelt.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_sozialversicherungskosten *	Sozialversicherungskosten der Arbeitgeber (Code: 13 33 0: entsprechen dem Wert der Sozialbeiträge, die die Arbeitgeber zur Sicherung der Ansprüche ihrer Arbeitnehmer auf Sozialleistungen erbringen.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_zahlung_gemietete *	Zahlungen für langfristig gemietete und mit Operating-Leasing beschaffte Produktionsanlagen (Code: 13 41 1: Zu den Zahlungen für die langfristige Anmietung gehören alle Aufwendungen für die Anmietung von Sachanlagen über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42251, 43221, 44253, 44254, 42252, 44252
sbs_investitionen *	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (Code: 15 11 0: Hierunter fallen Investitionen in alle Sachanlagen während des Berichtszeitraumes. Dazu gehören neue und gebrauchte Sachanlagen, die von Dritten gekauft, im Rahmen von Finanzierungsleasing erworben (d. h. Erwerb des Rechts, ein dauerhaftes Gut gegen eine Leasinggebühr für eine im Voraus festgelegte längere Zeit zu nutzen) oder für den Eigenbedarf produziert werden (d. h. selbst erstellte Sachanlagen) und deren Nutzungsdauer länger als ein Jahr ist. Nicht produzierte Sachanlagen wie Grundstücke sind inbegriffen. Die Schwelle für die Nutzungsdauer eines aktivierbaren Gutes kann je nach Rechnungslegungspraxis in den Fällen erhöht werden, in denen eine erwartete Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr vorgeschrieben ist.)	x (VE & ST)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		45341, 45342, 47415, 44211, 44221, 42231, 43211, 42252, 44252

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
sbs_invest_grundstueck	Bruttoinvestitionen in Grundstücke (Code: 15 12 0: Neben den eigentlichen Grundstücken fallen unter dieser Variable unterirdische Lagerstätten, Wälder und Binnengewässer. Wird ein Grundstück mit bestehenden Gebäuden gekauft und der Wert der beiden Komponenten kann nicht getrennt werden, so wird ihr Gesamtwert unter diesem Posten erfasst, wenn davon auszugehen ist, dass der Wert des Grundstücks den der Gebäude übersteigt. Wird der Wert der bestehenden Gebäude höher als der des Grundstücks eingeschätzt, so ist der Gesamtwert unter „Bruttoinvestitionen in bestehende Gebäude und Bauten“ zu verbuchen (Code: 15 13 0).)	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)		x (ST)	B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341, 47415
sbs_invest_gebaeude *	Bruttoinvestitionen in bestehende Gebäude und Bauten (Code: 15 13 0: Die Investitionen enthalten die Aufwendungen für bestehende (bereits genutzte) Gebäude und Bauten, die im Berichtszeitraum erworben wurden. Wird ein Grundstück mit bestehenden Gebäuden gekauft und der Wert der beiden Komponenten kann nicht getrennt werden, so wird ihr Gesamtwert unter diesem Posten erfasst, wenn davon auszugehen ist, dass der Wert der Gebäude den des Grundstücks übersteigt. Wird der Wert des Grundstücks höher als der der bestehenden Gebäude eingeschätzt, so ist der Gesamtwert unter „Bruttoinvestitionen in Grundstücke“ zu erfassen (Code: 15 12 0). Der Erwerb von neuen Gebäuden, die nie genutzt wurden, ist ausgenommen. Bestehende Gebäude und Bauten, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen und Abtrennungen) erworben wurden, sind ebenfalls ausgenommen.)	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)			B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341
sbs_invest_errichtung *	Bruttoinvestitionen in Errichtung und Umbau von Gebäuden (Code: 15 14 0: Unter diese Variable fallen die während des Berichtszeitraums für die Errichtung oder Umgestaltung von Gebäuden entstandenen Aufwendungen. Der Erwerb neuer Gebäude, die nie genutzt wurden, ist hier enthalten. Ebenso erfasst sind alle Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Gebäudes verlängern oder seine Produktivität erhöhen.)	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)			B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341
sbs_invest_maschinen *	Bruttoinvestitionen in Maschinen und Ausrüstungen (Code: 15 15 0: Unter diese Variable fallen Aufwendungen für Maschinen (Büromaschinen usw.), innerhalb des Unternehmens auf dem Betriebsgelände genutzte Spezialfahrzeuge, sonstige Maschinen und Einrichtungen,	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)		x (ST)	B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341, 47415

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	Fahrzeuge und Schiffe für den Transport außerhalb des Unternehmens, d. h. Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und Lastkraftwagen sowie Spezialfahrzeuge aller Art, Schiffe, Waggon usw., die während des Berichtszeitraums neu oder gebraucht erworben wurden. Nicht unter diesen Posten fallen die im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen und Abtrennungen) erworbenen Maschinen und Ausrüstungen. Erfasst werden jedoch alle aktivierten Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer dieses Anlagevermögens verlängern oder seine Produktivität erhöhen. Keine Berücksichtigung finden die laufenden Instandhaltungskosten.)							geschätzt, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	
sbs_verkauf_sachanlagen *	Verkäufe von Sachanlagen (Code: 15 21 0: umfassen den Wert der vorhandenen, an Dritte veräußerten Sachanlagen. Der Verkauf von Sachanlagen wird zum tatsächlich erzielten Verkaufspreis (ohne Mehrwertsteuer) und nicht zum Buchwert bewertet; vom erzielten Verkaufspreis werden die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung entstandenen Kosten abgezogen. Unberücksichtigt bleiben nicht verkaufsbedingte Wertberichtigungen und Abgänge.)	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)	x (ST)			B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 45341
sbs_invest_patente *	Bruttoinvestitionen in Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte (Code: 15 42 0: Investitionen in Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte gelten nur dann als immaterielle Vermögenswerte, wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der künftige wirtschaftliche Nutzen aus dem Vermögenswert zufließen wird und die angefallenen Kosten des Vermögenswertes verlässlich bestimmt werden können. Dies gilt unabhängig davon, ob ein immaterieller Vermögenswert extern erworben oder selbst geschaffen wird.)	x (VE)	x (VE)		x (ST)		x (ST)	B,C nur >= 20 tätige Personen, G ab 2017, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42251, 43221, 47415, 45341
sbs_invest_software *	Investitionen in beschaffte Software (Code: 15 44 1: gelten nur dann als immaterielle Vermögenswerte, wenn es wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der künftige wirtschaftliche Nutzen aus dem Vermögenswert zufließen wird und wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögenswertes verlässlich bewertet werden können. Entspricht der Erwerb von Software diesen Bedingungen nicht, so wird er als Aufwendung in den Wert der Variablen 13 11 0 Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt	x (VE)	x (VE)	x (VE & ST)			x (ST)	B,C,F ab 2009; B,C nur >= 20 tätige Personen, F < 20 tätige Personen Variable geschätzt, H,J,L,M,N,S95	44211, 44221, 42231, 43211, 44252, 47415

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	einbezogen und zu dem Zeitpunkt verbucht, zu dem die Kosten angefallen sind.)							>= 250.000 EURO Umsatz	
sbs_beschaeftigte *	Zahl der Beschäftigten (Code: 16 11 0: Die Zahl der Beschäftigten ist definiert als die Gesamtzahl der in der jeweiligen Einheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Familienangehöriger) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr vergütet werden (z. B. Handelsvertreter, Lieferpersonal, Reparatur- und Instandhaltungsteams). Diese Zahl umfasst kurzzeitig beurlaubte Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub) sowie Streikende, nicht jedoch für unbestimmte Zeit beurlaubte Personen. Ebenfalls eingeschlossen sind Teilzeitkräfte entsprechend den einzelstaatlichen gesetzlichen Bestimmungen sowie Saisonkräfte, Auszubildende und Heimarbeiter, die auf der Lohn- und Gehaltsliste erscheinen.	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	für B,C,F weitere Beschäftigtenzahl aus VE verfügbar (siehe sbs_Beschaeftigte_iv)	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_unbezahlt_beschaeftigte *	Zahl der unbezahlten Beschäftigten (Code: 16 12 0: wird definiert als die Zahl der Personen, die regelmäßig in der Erhebungseinheit mitarbeiten und kein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Honorar, Gratifikationen, Stücklohn oder Sachleistungen erhalten (unbezahlt mithelfende Familienangehörige, mitarbeitende Inhaber, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, usw..))	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	nur B, C, D, E, F, H, J, L, M, N, S95	42251, 43221, 44253, 44254, 47415, 42252, 44252
sbs_gehaltsempfaenger *	Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger (Code: 16 13 0: ist definiert als die Zahl der Personen, die für einen Arbeitgeber tätig sind und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrags ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Honorar, Gratifikationen, Stücklohn oder Sachleistungen erhalten. (Alle Personen, für die in der Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens unter dem Posten Personalaufwendungen Zahlungen verbucht werden, sollten einbezogen werden, auch wenn unter Umständen kein Arbeitsvertrag vorliegt.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_vollzeitequivalent *	Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeiteinheiten (Code: 16 14 0: Die Angaben zur Zahl der Personen, die weniger als die reguläre Arbeitszeit eines ganzjährig Vollzeitbeschäftigten leisten, sollten in Vollzeiteinheiten unter Zugrundelegung der Arbeitszeit eines ganzjährig Vollzeitbeschäftigten der Einheit umgerechnet werden. Dabei handelt es sich um die Gesamtzahl der geleisteten	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt, H,J,L,M,N,S95 < 250.000	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254,

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	Arbeitsstunden dividiert durch die durchschnittliche jährliche Zahl der auf Vollzeitarbeitsplätzen im Wirtschaftsgebiet gearbeiteten Stunden.)							EURO Umsatz Variable geschätzt	45341, 45342, 47415
sbs_umsatz_aus_handelsware *	Umsatz aus Handelsware (Code: 18 16 0: Dieses Merkmal umfasst den Teil des Umsatzes, der aus dem Handel (Ankauf und Wiederverkauf) und aus Vermittlungstätigkeiten der Einheit stammt. Er entspricht dem Umsatz aus dem Verkauf von Waren, die von der Einheit im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gekauft und in unverändertem Zustand oder nach der bei Handelsunternehmen üblichen Kennzeichnung, Verpackung bzw. Aufmachung wiederverkauft werden, den Provisionen auf Käufe und Verkäufe, die im Namen und auf Rechnung Dritter getätigt wurden, sowie dem Umsatz aus vergleichbaren Tätigkeiten.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_energieprodukte *	Käufe von Energieprodukten (Code: 20 11 0: Unter dieser Variablen sind die Käufe von Energieprodukten während des Berichtszeitraums nur aufzuführen, wenn sie zur Nutzung als Brennstoff bestimmt sind. Energieprodukte, die als Rohstoffe oder zum Wiederverkauf ohne Be- und Verarbeitung erworben werden, fallen nicht in diese Rubrik. Das Merkmal ist nur wertmäßig anzugeben.)	x (ST)		x (ST)				B,C,F < 20 tätige Personen Variable geschätzt	42251, 44253, 44254
sbs_fue *	Innerbetriebliche Forschungs- und Entwicklungsausgaben insgesamt (Code: 22 11 0)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				F erst ab 2009, B,C, F nur >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254, 43221
sbs_fue_personal *	Gesamtzahl der Loh- und Gehaltsempfänger für Forschungs- und Entwicklung (Code: 22 12 0)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				F erst ab 2009, B,C, F nur >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254, 43221
sbs_unterauftragnehmer *	Zahlungen an Unterauftragnehmer (Code: 23 11 0: Zahlungen der Einheit an Dritte als Gegenleistung für Waren und industrielle Dienstleistungen, die im Rahmen einer definierten Zulieferbeziehung bereitgestellt werden)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254, 43221
sbs_versicherungskosten	Versicherungsbeiträge (einschließlich Versicherungssteuer)	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_rohstoffeinkauf	Einkauf von Rohstoffen: Fertigungsmaterial, Fremdbauteile, Energie und Wasser, Büro- und Werbematerial sowie nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten zu	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254,

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
	Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr								45341, 45342, 47415
sbs_roh_verbrauch	Rohstoffverbrauch (Rohstoffe: Fertigungsmaterial, Fremdbauteile, Energie und Wasser, Büro- und Werbematerial sowie nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_handelsw_einsatz	Handelswareneinsatz. Als Handelsware gelten Waren fremder Herkunft, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_miete	z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume, einschließlich Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten und ohne Pachten für unbebaute Grundstücke, darunter fällt auch sbs_Zahlung_gemietete	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_kosten_sons	Sonstige Kosten (Z. B. Werbekosten (Marketingagenturen usw.), Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Telefongebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsbeiträge (einschließlich Versicherungssteuer), Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dergleichen, jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial sowie Energieverbrauch (gehört zu Position D) usw., ohne kalkulatorische Kosten. Nicht anzugeben sind Aufwendungen, die nicht unmittelbar aus der laufenden Produktion resultieren, und betriebsfremde Aufwendungen.)	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
sbs_kosten_lohnarbeit	Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten	x (ST)		x (ST)				B,C >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254
sbs_bestand_er_beginn	Bestände an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen am Anfang des Geschäftsjahres	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415
sbs_bestand_er_ende	Bestände an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen am Ende des Geschäftsjahres	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415
sbs_hilfsstoffe_beginn	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorerzeugnisse (z.B. Büromaterial) sowie selbst hergestellte oder bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse (jedoch keine Handelsware) am Anfang des Geschäftsjahres	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)		x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415, 45341
sbs_hilfsstoffe_ende	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorerzeugnisse (z.B. Büromaterial) sowie selbst hergestellte oder bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse (jedoch keine Handelsware) am Ende des Geschäftsjahres	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)		x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415, 45341
sbs_ware_beginn	Handelsware am Anfang des Jahres	x (ST)		x (ST)	x (ST)			G und B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254, 45341
sbs_ware_ende	Handelsware am Ende des Jahres	x (ST)		x (ST)	x (ST)			nur G und B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 44253, 44254, 45341
sbs_inhaber_w	Tätige Inhaberinnen: weiblich	x (ST)	x (VE)				x (ST)	nur B, C, D, E, H, J, L, M, N, S95	42251, 43221, 47415
sbs_reparatur	Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (nur fremde Leistungen)	x (ST)		x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	44211, 44221, 42231
sbs_inhaber	Tätige Inhaberinnen/Inhaber	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254,

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
									45341, 45342, 47415
sbs_beschaeftigte_w	Tätige weibliche Arbeitnehmerinnen, einschließlich Heimarbeiterinnen, Auszubildende und Teilzeitbeschäftigte	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)		42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_beschaeftigte_teilzeit	Zahl der Teilzeitbeschäftigten	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_teilzeit_in_vollzeiteinheit	Zahl der Teilzeitbeschäftigten in Vollzeiteinheiten	x (ST)		x (ST)	x (ST)	x (ST)		B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 45341, 45342
sbs_gesetzliche_sozialkosten	Gesetzliche Sozialaufwendungen: Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415
sbs_freiwillige_sozialkosten	Übrige Sozialaufwendungen: Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte ( z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen ).	x (ST)	x (VE)	x (ST)			x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44253, 44254, 47415

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
sbs_abschreibung_sach	Abschreibungen auf Sachanlagen	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_abzugs_umsatzsst	Abzugsfähige Umsatzsteuer	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_vorsteuer_sachanlagen	Abzugsfähige Vorsteuer auf Sachanlagen, Unterposition von Abzugsfähige Umsatzsteuer	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_fremdkapitalzins	Fremdkapitalzins	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_umsatzsteuer_kunden	Umsatzsteuer, Kunden in Rechnung gestellt	x (ST)	x (VE)	x (ST)				B,C, F >= 20 tätige Personen	42251, 43221, 44253, 44254
sbs_betriebliche_steuern	Steuern/öffentliche Gebühren // Betriebliche Steuern und Abgaben /// Steuern, Konzessionsabgaben sowie...	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44254, 45341, 45342, 47415, 45342
sbs_subvention	Subventionen	x (ST)	x (VE)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen	42231, 42251, 43211, 43221, 44211, 44221, 44254, 45341, 45342, 47415, 45342
sbs_umsatz_iv	iv_umsatz (B,C: Angaben zur Zahl der tätigen Personen und zu den Umsätzen werden aus dem Monatsbericht für Betriebe, dem Jahresbericht für Betriebe oder dem Jahresbericht für Unternehmen entnommen; F erhoben)	x (VE)		x (VE)				B,C, F >= 20 tätige Personen	44211, 44221, 42231
sbs_beschaeftigte_iv	Zahl der Beschäftigten (B,C: Angaben zur Zahl der tätigen Personen und zu den Umsätzen werden aus dem Monatsbericht für Betriebe, dem Jahresbericht für Betriebe oder dem Jahresbericht für Unternehmen entnommen; F: erhoben)	x (VE)		x (VE)				B,C, F >= 20 tätige Personen	44211, 44221, 42231
sbs_investition_selbstanlagen	Selbsterstellte Anlagen, einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.	x (VE)		x (VE)			x (ST)	B,C, F >= 20 tätige Personen, H,J,L,M,N,S95 >= 250.000 EURO Umsatz	44211, 44221, 42231, 47415
sbs_invest_grundstueck_baute	Investitionen in Grundstücke mit Bauten	x (VE)		x (VE)				F nur Bauhauptgewerbe, nur B,C, F	44221, 42231

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
								>= 20 tätige Personen	
sbs_erloes_grundstuecke	Verkaufserlöse aus Sachanlagen: dar. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	x (VE)	x (VE)	x (VE)				B,C, F >= 20 tätige Personen	44211, 44221, 42231, 43211
sbs_bestand_insg_beginn	Bestände insgesamt am Anfang des Berichtsjahrs					x (ST)	x (ST)	nur I, H, J, L, M, N, S95	45342, 47415
sbs_bestand_insg_ende	Bestände insgesamt am Ende des Berichtsjahrs					x (ST)	x (ST)	nur I, H, J, L, M, N, S95	45342, 47415
sbs_sonstige_beschaeftigte	Sonstige Beschäftigte (z.B. unentgeltlich mithelfende Familienangehörige)				x (ST)	x (ST)		nur G,I	45341, 45342
sbs_jahresbauleistung	Jahresbauleistung im Bauhauptgewerbe: Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.			x (ST)				nur F und nur Bauhauptgewerbe	44253, 44254
sbs_umweltinvestition	Umweltinvestitionen vorhanden (1 ja, 0 nein)- Hier handelt es sich um Sachanlagen, die der Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen (additive = End of pipe und/oder integrierte Umweltschutzinvestitionen).	x (VE)	x (VE)					B,C,D, >= 20 tätige Personen	42231, 43211
sbs_kmu	KMU Größenklasse 1 = Kleinunternehmen (sbs_umsatz <= 2 Millionen und sbs_beschaeftigte <= 9) 2 = Kleine Unternehmen (sbs_umsatz <=10 Millionen und sbs_beschaeftigte <= 49) und kein Kleinunternehmen 3 = Mittlere Unternehmen (sbs_umsatz <= 50 Millionen und sbs_beschaeftigte <= 249) und kein kleines Unternehmen 4 = Große Unternehmen (sbs_umsatz > 50 Millionen oder sbs_beschaeftigte > 249)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)		selbstgeneriertes Merkmal auf Basis von Angaben aus 42231, 42251, 42252, 43211, 43221, 44211, 44221, 44252, 44253, 44254, 45341, 45342, 47415
sbs_aussenhandel	0= Kein Handel; 1 = Exporteur, 2 = Importeur, 3 = Twoway Trader	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Außenhandelsstatistik ab 2011	selbstgeneriertes Merkmal auf Basis von

Variable	Beschreibung	B, C	D, E	F	G	I	H, J, L, M, N, S95	Hinweis zu Abdeckung bei Wirtschaftszweigen	EVAS- Nummer der Herkunftsstatistik(en)
									Angaben aus 51141, 51231
sbs_importwert	Importwert insgesamt (inkl. Schätzung aller im Intrahandel aktiven Unternehmen unterhalb der Meldeschwellen und Antwortausfälle auf Ebene der rechtlichen Einheit) nach dem Spezialhandelskonzept	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	x (VE)	Außenhandelsstatistik ab 2011	51141, 51231
sbs_exportwert	Exportwert insgesamt (inkl. Schätzung aller im Intrahandel aktiven Unternehmen unterhalb der Meldeschwellen und Antwortausfälle auf Ebene der rechtlichen Einheit) nach dem Spezialhandelskonzept	x (VE) **	x (VE) **	x (VE) **	x (VE) **	x (VE) **	x (VE)	Außenhandelsstatistik ab 2011	51141, 51231

Notiz: VE steht für Vollerhebung/Totalerhebung und ST für Strichprobe.

\* Angewendet wird hier die Merkmalsdefinition nach Eurostat (VERORDNUNG (EG) Nr. 250/2009), für eine genauere Beschreibung kann diese eingesehen werden.

Bzgl. der Merkmale `sbs_vollzeitequivalent` und `sbs_gehaltsempfaenger` sind folgende Besonderheiten zu beachten.

Beim Merkmal `sbs_vollzeitequivalent` (Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeiteinheiten) existierten negative Werte in den WZ-Abschnitten G (Handel) und I (Gastgewerbe). Insgesamt existierten dabei 2.834 Beobachtungen im *SBS-Panel*, wovon 2.080 beim Merkmal `sbs_gehaltsempfaenger` (Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger) einen Wert von 0 aufwiesen. Für diese Unternehmen wurde auch das Merkmal `sbs_vollzeitequivalent` mit dem Wert 0 korrigiert. Für die 754 verbleibenden Unternehmen wurde festgelegt, dass ab einem Lohn- und Gehaltsempfänger das Merkmal `sbs_vollzeitequivalent` mit einem Korrekturfaktor von 0,75 multipliziert wurde und `sbs_gehaltsempfaenger` mit diesem Wert ersetzt wird. Dieser wurde als Mittelwert des Verhältnisses der Merkmale `v_16140/sbs_vollzeitequivalent` von allen erhobenen Unternehmen in den Abschnitten G und I ermittelt.

Die Indikator-Variable `sbs_umweltinvestition` ist insbesondere interessant, da sie Aufschluss darüber gibt, ob weitere Merkmale aus den AFiD-Modulen Umweltschutzinvestitionen oder Umweltschutzgüter vorliegen und angespielt werden können. Zur Generierung dieses Indikator-Merkmals wird die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz (EVAS 32511) herangezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2013 beruht das Merkmal `sbs_ifats` auf dem im AFiD-Panel Unternehmensregister-System (URS-Neu) enthaltenen Merkmal „`urs_rt_gruppen_kennz`“. Für die Ausprägungen „3“ und „6“ der Variable `urs_rt_gruppen_kennz` aus dem URS-Neu wird das Merkmal `sbs_ifats` mit einer 1 kodiert, sonst Null. Für Missing Values und Nuller-Werte im Merkmal `urs_rt_gruppe_kennz` wird die `sbs_ifats` hingegen als „Missing-Value“ definiert. Für die Jahre vor 2012 wurde das URS-95 herangezogen. Bei der Kodierung wurde analog vorgegangen.

Eine weiteres auf dem URS basierendes Merkmal stellt das Merkmal `sbs_ugl_goh_sitz` da. Dieses Variable beruht für Berichtsjahre nach 2012 auf der Variablen `urs_ugl_goh_sitz` und für 2012 und frühere Jahre auf dem Merkmal `urs_id_u_gruppen_goh`.

Die zwei Merkmale `sbs_birth_year` und `sbs_death` stammen aus der Unternehmensdemografie.

## 2.2 Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit

Die Merkmale haben sich über die Zeit nicht verändert und sind daher uneingeschränkt vergleichbar.

*Tabelle 3:* Verfügbarkeit der Merkmale über die Zeit

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
urs_we_id_z	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
unr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
jahr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_wz1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_wz4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_unternehmenszahl	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_umsatz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_personalaufwendung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_gehalt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_sozialversicherungskosten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_investitionen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_beschaeftigte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_gehaltsempfaenger	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_beschaeftigte_w	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_inhaber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_produktionswert	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

sbs_wertschoepfung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_betriebsueberschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_kauf_ware_dl	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_wiederverkauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_leiharbeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_vollzeitequivalent	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_gewinn_handelsware	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_beschaefigte_teilzeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_teilzeit_in_vollzeiteinheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_vorrat_ware_dl	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_vorratsveraenderung_ware_dl	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_sonstige_beschaefigte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_bestand_insg_beginn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_bestand_insg_ende	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_unbezahlt_beschaefigte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_inhaber_w	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_vorratsveraend_erzeugnisse	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_zahlung_gemietete	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_grundstueck	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_errichtung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_maschinen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

sbs_verkauf_sachanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_software	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_energieprodukte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_unterauftragnehmer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_umsatz_aus_handelsware	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_jahresbauleistung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_gebauede	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_patente	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_fue	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_fue_personal	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_umsatz_iv	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_beschaefigte_iv	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_invest_grundstueck_baute	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_ware_beginn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_ware_ende	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_bestand_er_beginn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_bestand_er_ende	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_hilfsstoffe_beginn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_hilfsstoffe_ende	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_gesetzliche_sozialkosten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_freiwillige_sozialkosten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

sbs_reparatur	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_roh_verbrauch	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_handelsw_einsatz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_kosten_lohnarbeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_kosten_sons	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_miete	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_subvention	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_abschreibung_sach	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_abzugs_umsatzsst	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_vorsteuer_sachanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_fremdkapitalzins	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_umsatzsteuer_kunden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_betriebliche_steuern	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_erloes_grundstuecke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_umweltinvestition	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_rohstoffeinkauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_ifats	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_ugl_goh_sitz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_kmu	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_birth_year	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_death	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

sbs_importwert	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_exportwert	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sbs_außenhandelsaktivität	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x

## 2.3 Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen

### Hochgerechnete Eckwerte

Tabelle 4: Hochgerechnete Eckwerte Zahl der Unternehmen

	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Häufigkeit gesamt</b>	1.883.651	2.025.105	2.071.384	2.155.451	2.184.339	2.187.944	2.505.886	2.404.158	2.458.805	2.496.985	2.551.119	2.521.945	27.446.772
<b>Prozent</b>	6,9	7,4	7,5	7,9	8,0	8,0	9,1	8,8	9,0	9,1	9,3	9,2	100,0

Tabelle 5: Hochgerechnete Eckwerte Außenhandelsaktive Unternehmen

	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Außenhandelsaktive Unternehmen</b>	-	-	-	490.411	506.186	512.497	566.478	590.059	623.050	652.183	670.498	693.084	5.304.445
<b>Prozent</b>	-	-	-	9,2	9,5	9,7	10,7	11,1	11,7	12,3	12,6	13,1	100,0

Tabelle 6: Hochgerechnete Eckwerte Unternehmensgrößenklasse

Unternehmensgrößenklassen	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Kleinstunternehmen</b>	1.537.159	1.651.190	1.677.647	1.732.022	1.769.049	1.769.389	2.061.783	1.948.373	1.983.075	2.013.191	2.057.990	2.032.786	22.233.653
<b>Prozent</b>	5,6	6,0	6,1	6,3	6,4	6,4	7,5	7,1	7,2	7,3	7,5	7,4	81,0
<b>Kleine Unternehmen</b>	278.424	297.811	315.774	340.520	333.293	338.856	360.827	369.036	386.753	391.559	397.414	392.063	4.202.332
<b>Prozent</b>	1,0	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	15,3
<b>Mittlere Unternehmen</b>	53.904	62.286	63.379	66.972	65.848	63.505	66.580	69.437	71.207	73.721	76.411	77.047	810.299
<b>Prozent</b>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	3,0
<b>Große Unternehmen</b>	14.163	13.818	14.583	15.937	16.148	16.194	16.695	17.313	17.770	18.513	19.305	20.049	200.488
<b>Prozent</b>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7

Tabelle 7: Hochgerechnete Unternehmen Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweige	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Abschnitt B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	1.695	1.641	1.814	1.750	1.886	1.669	1.879	1.780	1.692	1.565	1.426	1.518	20.315
<b>Prozent</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

Wirtschaftszweige	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Abschnitt C: Verarbeitendes Gewerbe</b>	194.166	178.802	208.413	207.086	199.882	199.936	210.138	203.311	195.713	185.828	176.390	184.579	2.344.245
<b>Prozent</b>	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	8,5
<b>Abschnitt D: Energieversorgung</b>	1.589	1.672	1.722	1.777	1.899	1.974	2.058	2.059	1.974	2.028	2.094	2.078	22.924
<b>Prozent</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
<b>Abschnitt E: Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	4.590	4.601	4.615	4.898	5.027	5.046	5.396	5.387	5.526	5.570	5.905	6.037	62.598
<b>Prozent</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
<b>Abschnitt F: Baugewerbe</b>	235.404	239.002	237.409	241.395	272.578	265.753	336.627	330.178	356.244	335.928	360.593	356.511	3.567.620
<b>Prozent</b>	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	13,0
<b>Abschnitt G: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	453.161	576.635	566.456	581.689	577.803	553.162	593.443	602.014	588.691	590.925	577.986	573.529	6.835.494
<b>Prozent</b>	1,7	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	2,1	24,9
<b>Abschnitt H: Verkehr und Lagerei</b>	89.730	87.486	87.535	89.703	87.818	90.871	103.723	101.415	106.543	109.659	110.851	110.363	1.175.699
<b>Prozent</b>	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	4,3
<b>Abschnitt I: Gastgewerbe</b>	173.438	217.284	216.069	222.192	217.164	204.068	226.196	230.330	230.040	234.947	232.195	234.993	2.638.915
<b>Prozent</b>	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9	9,6
<b>Abschnitt J: Information und Kommunikation</b>	84.062	83.593	85.989	92.869	94.539	99.309	114.869	120.856	123.523	132.769	141.755	132.435	1.306.566
<b>Prozent</b>	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	4,8
<b>Abschnitt L: Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	184.519	172.651	174.513	196.829	197.144	205.319	258.040	127.147	151.322	160.768	173.646	177.573	2.179.474
<b>Prozent</b>	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,9	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	7,9
<b>Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	333.442	337.745	347.989	372.550	380.210	400.034	460.066	478.855	485.447	513.413	535.204	509.404	5.154.358
<b>Prozent</b>	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9	18,8
<b>Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	118.099	123.994	128.255	132.730	138.325	150.505	181.395	189.090	199.471	210.653	220.160	220.636	2.013.314
<b>Prozent</b>	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	7,3
<b>Abschnitt S95: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	9.756	.	10.604	9.984	10.064	10.297	12.056	11.735	12.620	12.931	12.914	12.289	125.250
<b>Prozent</b>	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5

Nicht hochgerechnete Eckwerte

Tabelle 8: Nicht hochgerechnete Eckwerte Zahl der Unternehmen

	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Häufigkeit gesamt</b>	205.747	222.037	227.986	233.538	239.876	245.000	254.232	256.330	244.108	247.739	250.205	236.039	2.862.837
<b>Prozent</b>	7,2	7,8	8,0	8,2	8,4	8,6	8,9	9,0	8,5	8,7	8,7	8,2	100,0

Tabelle 9: Nicht hochgerechnete Eckwerte Außenhandelsaktive Unternehmen

	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Außenhandelsaktive Unternehmen</b>	-	-	-	79.911	82.591	85.621	92.032	92.858	85.997	87.714	91.227	89.503	787.454
<b>Prozent</b>	-	-	-	10,1	10,5	10,9	11,7	11,8	10,9	11,1	11,6	11,3	100,0

Tabelle 10: Nicht hochgerechnete Eckwerte Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklassen	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Kleinstunternehmen</b>	101.412	109.178	112.653	112.053	116.819	121.145	114.646	118.909	138.547	141.086	141.371	128.846	1.456.665
<b>Prozent</b>	3,5	3,8	3,9	3,9	4,1	4,2	4,0	4,2	4,8	4,9	4,9	4,5	50,9
<b>Kleine Unternehmen</b>	61.664	66.620	68.373	71.889	72.831	73.576	85.010	84.644	58.368	59.026	60.770	57.593	820.364
<b>Prozent</b>	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,6	3,0	3,0	2,0	2,1	2,1	2,0	28,7
<b>Mittlere Unternehmen</b>	30.960	34.097	34.253	36.002	36.403	36.316	40.008	38.298	32.659	32.799	33.025	34.014	418.834
<b>Prozent</b>	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,1	1,1	1,2	1,2	14,6
<b>Große Unternehmen</b>	11.711	12.142	12.707	13.594	13.823	13.963	14.568	14.479	14.534	14.828	15.039	15.586	166.974
<b>Prozent</b>	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	5,8

Tabelle 11: Nicht hochgerechnete Eckwerte Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweige	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Abschnitt B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	268	244	259	268	285	266	250	245	282	276	227	286	3.156
<b>Prozent</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
<b>Abschnitt C: Verarbeitendes Gewerbe</b>	22.375	20.781	21.578	21.187	21.251	21.316	20.181	20.546	20.326	20.369	20.206	20.650	250.766
<b>Prozent</b>	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	8,8
<b>Abschnitt D: Energieversorgung</b>	1.589	1.672	1.722	1.777	1.899	1.974	2.058	2.059	1.974	2.028	2.094	2.078	22.924

Wirtschaftszweige	Berichtsjahr												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<b>Prozent</b>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
<b>Abschnitt E: Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	4.590	4.601	4.615	4.898	5.027	5.046	5.396	5.387	5.526	5.570	5.905	6.037	62.598
<b>Prozent</b>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	2,2
<b>Abschnitt F: Baugewerbe</b>	9.391	8.373	8.704	8.584	8.949	9.648	9.673	10.521	10.775	10.438	10.735	11.035	116.826
<b>Prozent</b>	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	4,1
<b>Abschnitt G: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	40.490	50.784	47.944	47.310	47.536	46.793	48.225	47.626	50.130	47.632	47.209	44.021	565.700
<b>Prozent</b>	1,4	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,7	1,6	1,5	19,8
<b>Abschnitt H: Verkehr und Lagerei</b>	18.107	19.446	19.871	19.706	20.107	20.674	21.751	22.219	12.656	13.816	14.409	11.584	214.346
<b>Prozent</b>	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	7,5
<b>Abschnitt I: Gastgewerbe</b>	10.366	11.402	10.148	10.108	10.265	9.825	10.150	10.089	10.536	10.185	10.010	9.854	122.938
<b>Prozent</b>	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	4,3
<b>Abschnitt J: Information und Kommunikation</b>	13.617	14.952	15.686	15.453	16.111	16.976	18.099	18.804	15.443	16.885	17.428	14.627	194.081
<b>Prozent</b>	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,6	0,5	6,8
<b>Abschnitt L: Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	13.678	15.781	16.885	17.605	18.004	18.662	21.565	18.613	32.627	32.731	32.794	39.160	278.105
<b>Prozent</b>	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,7	1,1	1,1	1,1	1,4	9,7
<b>Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	44.015	48.030	50.350	56.293	58.553	60.473	62.925	65.228	45.839	48.890	50.424	46.419	637.439
<b>Prozent</b>	1,5	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1	2,2	2,3	1,6	1,7	1,8	1,6	22,3
<b>Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	23.969	25.971	26.819	27.890	29.409	30.773	31.692	32.722	33.514	34.579	34.597	28.127	360.062
<b>Prozent</b>	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,0	12,6
<b>Abschnitt S95: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	3.292	.	3.405	2.459	2.480	2.574	2.267	2.271	4.480	4.340	4.167	2.161	33.896
<b>Prozent</b>	0,1	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	1,2

## **2.4 Auswertbare regionale Ebene**

Zu beachten ist, dass die Hochrechnungsfaktoren der zugrundeliegenden Statistiken, aus denen der freie Hochrechnungsfaktor des *SBS-Panels* generiert wurde, teilweise nicht auf regionaler Ebene angepasst sind.

Darüber hinaus ist das Anspielen externer öffentlich zugänglicher Daten – nach fachlicher Prüfung des Vorhabens – bis auf Ebene der Gemeinde möglich. Die Anspielung erfolgt durch die Beschäftigten der FDZ und die Gemeindegrenznummer wird im Anschluss an die Anspielung aus den Daten entnommen. Eine Auswertung der Daten auf dieser Ebene ist nicht möglich.

## **3 Praktische Hinweise**

### **3.1 Hinweise zur Geheimhaltung**

#### **3.1.1 Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung**

Unter Geheimhaltung versteht man das Herstellen der absoluten Anonymität der Ergebnisse statistischer Analysen. Konkret bedeutet das, dass im Rahmen der Geheimhaltung sichergestellt wird, dass mit den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf einen Einzelfall (z.B. Person, Betrieb, Unternehmen, Einrichtung) gezogen werden können. Statistische Geheimhaltung wird überall dort angewendet, wo statistische Ergebnisse oder Einzeldaten die geschützten Räume der amtlichen Statistik verlassen.

Die Geheimhaltung in der amtlichen Statistik ist in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geregelt und beinhaltet, dass Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik angegeben werden, von den jeweils durchführenden statistischen Stellen geheim zu halten sind, soweit es keine anderslautenden Bestimmungen gibt. Dies wird auch als Statistikgeheimnis bezeichnet. Das Statistikgeheimnis verpflichtet die amtliche Statistik, die erhaltenen Informationen zu schützen, d. h. sie in einer Form zu anonymisieren, die keine Rückschlüsse mehr auf die betreffende Person und den dargelegten Sachverhalt enthält. Die Geheimhaltung ist auch im Hinblick auf die informationelle Selbstbestimmung von besonderem Interesse: Viele Erhebungen der amtlichen Statistik unterliegen der Auskunftspflicht, somit steht es den Befragten nicht frei, selbst zu entscheiden, ob sie eine Information weitergeben möchten. Die amtliche Statistik muss deshalb sicherstellen, dass die erhobenen Daten keinem Befragten zugeordnet werden können.

Das BStatG sieht jedoch auch Fälle vor, in denen das Statistikgeheimnis eingeschränkt gilt. In § 16 BStatG sind die Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht dargelegt. Unter anderem wird dort festgelegt, unter welchen Umständen die Daten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft zugänglich gemacht werden dürfen und welche Regeln dabei einzuhalten sind.

### **3.1.2 Geheimhaltung von Ergebnissen**

Um die gesetzlich vorgeschriebene Geheimhaltung von Einzelfällen in den Daten sicherzustellen, müssen alle Ergebnisse, die am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per Kontrollierter Datenfernverarbeitung erzeugt werden, vor ihrer Freigabe an die Nutzenden von den FDZ einer Geheimhaltungsprüfung unterzogen werden. Dabei stellen die FDZ sicher, dass die Ergebnisse absolut anonym sind und eine Reidentifikation einzelner Befragter nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden kann. Entsprechend handeln auch die Fachabteilungen der Statistischen Ämter vor der Veröffentlichung von Ergebnissen.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wenden die FDZ verschiedene Geheimhaltungsregeln an, die jeweils individuell auf die jeweilige Statistik zugeschnitten sind. In der Broschüre „Regelungen zur Auswertung von Mikrodaten in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“ werden die gebräuchlichsten Regeln zur primären Geheimhaltung dargestellt. Diese Regeln werden in den FDZ im Grunde auf alle Statistiken angewendet. Die Anlage dieser Broschüre enthält Informationen darüber, welche Geheimhaltungsregeln auf welche Statistiken anzuwenden sind.

Die Broschüre finden Sie hier:

[https://www.forschungsdatenzentrum.de/sites/default/files/fdz\\_broschuere\\_regelungen.pdf](https://www.forschungsdatenzentrum.de/sites/default/files/fdz_broschuere_regelungen.pdf).

Neben den primären Geheimhaltungsregeln wird bei der Prüfung in den FDZ auch die Nichtrückrechenbarkeit der gesperrten Werte sichergestellt (sekundäre und tabellenübergreifende Geheimhaltung). Dabei werden die in Veröffentlichungen publizierten oder zu einem früheren Zeitpunkt in einem Projekt erstellten und freigegebenen Ergebnisse berücksichtigt und es wird sichergestellt, dass sich diese Geheimhaltungen nicht gegenseitig unterlaufen.

### **3.1.3 Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen**

Treten in den erstellten Analysen Geheimhaltungsfälle auf, werden diese Werte von den FDZ zur Sicherstellung der Geheimhaltung durch ein Sperrmuster ersetzt. Gerade in Kreuztabellen entstehen so durch die notwendige Sekundärsperre schnell viele „Löcher“ in den Auswertungen. Da eine einmal zur Sekundärsperre herangezogene

Tabellenzelle auch in allen folgenden Analysen gesperrt werden muss (tabellenübergreifende Geheimhaltung) – auch, wenn es in der neu erstellten Tabelle nicht nötig wäre – ist es sinnvoll, bei jeder Ergebniserstellung darauf zu achten, dass möglichst keine Geheimhaltungsfälle erzeugt werden. Treten in einem Output Geheimhaltungsfälle auf, steht es dem betreuenden FDZ frei, die Prüfung und Freigabe des Outputs abzulehnen.

Um Geheimhaltungsfälle in den Analysen zu vermeiden, sollte immer darauf geachtet werden, dass die erstellten Analysen auf ausreichend großen Fallzahlen beruhen. Bei geringen Fallzahlen empfiehlt es sich, Variablenausprägungen zusammenzufassen und damit größere Fallzahlen zu erzielen.

## 3.2 FAQ

### 3.2.1 SBS-Panel spezifisch

- **In welcher Form kann ich die Daten aus dem Außenhandel hier anspielen?**

Der Datensatz AFiD-Panel Außenhandelsstatistik kann sowohl im wide- als auch long-Format an den SBS-Panel angespielt werden. Wichtig ist, dass zunächst entschieden wird, welche Variablen aus dem Außenhandel mitgenommen werden, da der Außenhandel nach Monaten, Jahren, Unternehmen, Partnerländern und Produktgruppen (und einigen weiteren Merkmalen) differenziert, im SBS-Panel jedoch nur nach Unternehmen und Jahr differenziert wird. Beim Anspielen im wide-Format bleibt die Struktur des SBS-Panel erhalten und eine Vielzahl an Variablen werden zusätzlich angespielt, beim Anspielen im long-Format wird eine einzelne Beobachtung aus dem SBS-Panel vervielfältigt. Im Fall eines langen Datensatzes dürfen bestimmte Operationen (Summieren, Hochrechnen) auf Unternehmensmerkmale nicht mehr angewendet werden. Insgesamt werden sehr hohe Verknüpfungsquoten gemessen an den Volumina (siehe Tabelle) erzielt. Eine detaillierte Beschreibung zu der Verknüpfung befindet sich im Anhang unter A.1: AFiD-Panel Außenhandelsstatistik (AHS-Panel) anspielen an SBS-Panel.

- **Gibt es die Möglichkeit für die Investitionsdaten zusätzlich ältere Jahresscheiben zu nutzen, bspw. um Kapitalstöcke zu berechnen?**

Im Forschungsdatenzentrum werden für die Wirtschaftsabschnitte B und C im AFiD-Panel Industrieunternehmen Investitionsdaten seit 1995 angeboten:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/verarbeitendes-gewerbe/afid-panel-industrieunternehmen>. Für die Wirtschaftsabschnitte D und E sind diese im AFiD-

Panel Energieunternehmen zu finden:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/energie/afid-panel-energieunternehmen>.

Diese beiden Panels können über die Unternehmensnummer mit dem vorliegenden SBS-Panel verknüpft werden, sodass die Investitionsdaten zurückverfolgt werden können. Damit ist es auch möglich, Kapitalstöcke auf Grundlage von Investitionsdaten mit Hilfe der *Perpetual Inventory Method* zu berechnen. Diese Methode haben

Zimmermann (2020, WISTA-Artikel)<sup>1</sup> und Kaus et al. (2020, Artikel)<sup>2</sup> auf Grundlage des AFID-Panel Industrieunternehmen angewandt und detailliert beschrieben. Um eine Anwendung der *Perpetual Inventory Method* zu ermöglichen, sollen für Merkmale aus Totalerhebungen möglichst lange historische Zeitreihen zur Verfügung stehen. Dies ist zum Beispiel für folgende Variablen möglich:

*Tabelle 12: Verfügbarkeit von Variablen mit lange historische Zeitreihen*

Variable	Wirtschaftszweig und Zeitreihenbeginn	
	B, C	D, E
Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (mdl_Investitionen)	ab 1995	ab 1995
Bruttoinvestitionen in Grundstücke (sbs_Invest_Grundstueck)	ab 1995	ab 2003
Bruttoinvestitionen in Maschinen und Anlagen (sbs_Invest_Maschinen)	ab 1995	ab 2003

- **Wo finde ich Deflatoren für die verschiedenen Anlagearten nach Wirtschaftsbereichen?**

Um wirtschaftszweigspezifische Deflatoren zu bilden, bietet sich die „Fachserie 18 Reihe 1.4“ der Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes an. Die einzelnen Tabellen der Fachserie sind ebenfalls in der Genesis Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Statistik: 81000 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes) zu finden, bspw. die Tabelle „81000-0115 VGR des Bundes - Bruttoanlageinvestitionen (nominal/ preisbereinigt): Deutschland, Jahre, Wirtschaftsbereiche, Anlagearten“ bzw. Tabellen 3.2.9 in der Fachserie 16 Reihe 1.4), in der untergliedert nach Wirtschaftszweig, Anlageart und Jahren die nominalen sowie preisbereinigten, verketteten Werte aufbereitet sind.

### 3.2.2 Allgemeines

Die Forschungsdatenzentren bieten Mikrodaten aus über 100 amtlichen Statistiken zur Nutzung an. Diese Mikrodaten können für die angegebenen Nutzungsformen zeitnah bereitgestellt werden. Die Statistiken aus den Bereichen Wirtschaft und Umwelt können als Längsschnittdatensätze zur Verfügung gestellt werden. Weisen die Statistiken gleiche Unternehmens-/Betriebsidentifikatoren auf, können die Statistiken außerdem untereinander verknüpft werden. Sofern Längsschnittdatensätze und

<sup>1</sup> <https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2020/03/immaterielles-kapital-032020.html>

<sup>2</sup> <https://www.iwh-halle.de/publikationen/detail/intangible-capital-and-productivity-firm-level-evidence-from-german-manufacturing/>

integrierte Datenbestände bereits vorliegen, ist dieses auf den folgenden Seiten entsprechend vermerkt. Eine Übersicht finden Sie unter:

<http://www.forschungsdatenzentrum.de/datenangebot.asp>

Die Nutzung von weiteren Datenbeständen der amtlichen Statistik ist grundsätzlich möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von unseren Ansprechpartnern (siehe Abschnitt 3.2.3.)

- **Wie kann ich Daten nutzen?**

Über die Forschungsdatenzentren bieten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ausschließlich Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung verschiedene Formen des Zugangs zu ausgesuchten Datenbeständen der amtlichen Statistik für wissenschaftliche Zwecke an. Auch Studierenden, die Einzelangaben der amtlichen Statistik für Seminar- oder Abschlussarbeiten nutzen möchten, stehen die genannten Nutzungswege offen.

***On-Site-Nutzung:***

**Arbeitsplätze für Gastwissenschaftler (GWAP)**

In allen Standorten der beiden Forschungsdatenzentren stehen PC-Arbeitsplätze bereit, an denen faktisch oder formal anonymisierte Einzeldaten in den geschützten Räumen der amtlichen Statistik von Gastwissenschaftlern analysiert werden können. Die faktische bzw. formale Anonymität wird hierbei nicht allein durch die Anonymisierung der Daten erreicht, sondern in Kombination mit einer Regulierung des Datenzugangs. Die PC-Arbeitsplätze sind mit den gängigen Analyseprogrammen (SPSS, SAS, Stata) ausgestattet. Eine Installation zusätzlicher Software ist grundsätzlich möglich, muss jedoch im Einzelfall geprüft werden. Für E-Mail-Kommunikation und Internet-Recherche steht ein separater PC-Arbeitsplatz mit Internetanbindung zur Verfügung.

**Kontrollierte Datenfernverarbeitung (KDFV)**

Die Datenfernverarbeitung erlaubt die Analyse formal anonymisierter Originaldaten. Für den Datennutzer besteht hier jedoch kein direkter Zugang zu den Daten. Die Datennutzer erhalten hierzu Strukturdatensätze (Dummy-Dateien), die in Aufbau und Merkmalsausprägungen dem Originalmaterial gleichen. Mittels dieser Dummy-Dateien können Auswertungsprogramme (Syntax-Skripte) in den Analyseprogrammen SPSS,

SAS oder Stata erstellt werden, mit denen die Statistischen Ämter anschließend die Originaldaten auswerten. Die Datennutzer erhalten nach einer notwendigen Geheimhaltungsprüfung schließlich die Ergebnisse dieser Auswertung.

### **Off-Site-Nutzung:**

Die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben sich zum Ziel gesetzt, den Umgang mit amtlichen Mikrodaten in der wissenschaftlichen Lehre zu fördern. Sie bieten daher speziell für die Lehre konzipierte CAMPUS-Files an. CAMPUS-Files sind absolut anonymisierte Mikrodaten an Hand derer Studierende die Möglichkeit haben, sich Methodenkenntnisse anzueignen sowie erste Erfahrungen mit der Auswertung von Mikrodaten zu sammeln.

- **Sind die Datenzugangswege kombinierbar?**

Die dargestellten Wege der Datennutzung können auch miteinander kombiniert werden. So können Teile der Analyse eines Datensatzes an einem Gastwissenschaftlerarbeitsplatz erfolgen, während andere Analysen dieser Erhebung mit dem standardisierten Scientific-Use-File in der wissenschaftlichen Einrichtung durchgeführt werden. Auch die Kombination von Gastwissenschaftleraufenthalt und Datenfernverarbeitung bietet sich in vielen Fällen an. Insbesondere bei längeren Forschungsprojekten sind solche Aufteilungen oft sinnvoll. Bei der kombinierten Nutzung der Zugangswege fallen im Regelfall gesonderte Entgelte an.

- **Gibt es Zahlen für Gemeindeteile (Ortsteile)?**

Grundsätzlich liegen die Daten für einen Teil der Statistiken auf Gemeindeebene vor. Andere Statistiken liefern sogar nur Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise oder die Bundesländer. Somit können wir keine Daten auf Gemeindeteil-Ebene anbieten.

- **Wo finde ich die Nutzungsbedingungen?**

Die Nutzungsbedingungen können Sie auf der FDZ Homepage unter <https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/bedingungen> einsehen.

- **Was passiert bei einer versehentlichen Re-Identifizierung von Einzelfällen?**

Die FDZ sind gesetzlich verpflichtet, alle Ergebnisse, die im Rahmen von wissenschaftlichen Nutzungen auf Basis der bereitgestellten Mikrodaten erstellt werden, auf die statistische Geheimhaltung zu prüfen. Dies dient dem Schutz der Daten nach §16 Abs.6 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Bei Vorliegen von Einzelfällen sind daher Sperrungen vorzunehmen, die konsistent über alle erstellten Auswertungen einer Nutzung durchzuführen sind. Nutzende, die bewusst eine Re-Identifizierung von Einzelfällen intendieren, machen sich strafbar und werden von weiteren Nutzungen ausgeschlossen. Bei einer unbeabsichtigten Re-Identifizierung von Einzelfällen sind Nutzende verpflichtet, diese unverzüglich dem FDZ mitzuteilen. Zum Schutz der Daten gehört auch, dass externe Merkmale nur dann an die beantragten Daten angespielt werden dürfen, sofern dies im Vorfeld explizit, möglichst bereits im Rahmen der Antragstellung, mit den FDZ abgestimmt wurde.

- **Wer darf Daten nutzen?**

Nutzungsberechtigt sind wissenschaftliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung. Dies sind Hochschulen und Universitäten sowie wissenschaftliche Institute. Wird von einer wissenschaftlichen Einrichtung zum ersten Mal ein Nutzungsantrag eingereicht, wird deren Nutzungsberechtigung rechtlich geprüft. Der Prüfprozess nimmt im Regelfall mehrere Wochen in Anspruch. Die Daten dürfen nur von Personen genutzt werden, die der nutzungsberechtigten Einrichtung angehören, d. h. dort immatrikuliert sind oder dort im Rahmen einer Qualifikationsarbeit betreut werden, dort angestellt sind oder einen Gastwissenschaftlerstatus haben. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die nutzenden Personen auf die statistische Geheimhaltung nach §16 Abs. 7 BStatG verpflichtet wurden. Diese Verpflichtung kann in jedem statistischen Amt durchgeführt werden.

- **Für welche räumliche Ebene wurden die Daten erhoben?**

z. B. für Städte und Gemeinden, Landkreise oder Bezirke

- **Für welchen Zeitpunkt oder Zeitraum werden die Daten angeboten?**

Die Möglichkeiten sind vielseitig und hängen von der Verfügbarkeit ab. Außerdem haben sie Auswirkungen auf die Kosten der Datennutzung. Der gewünschte Erhebungszeitraum ist im Datennutzungsantrag anzugeben und vorher mit dem betreuenden Standort oder der Geschäftsstelle zu klären.

- **Wie groß ist die Zeitspanne von der Beantragung bis zur Datennutzung?**

Unser Ziel ist es, Ihre Anfrage so schnell wie möglich zu beantworten. Zunächst setzt sich im Anschluss an die Antragstellung Fachpersonal der Geschäftsstelle oder des betreuenden FDZ-Standes mit Ihnen in Verbindung. Je nach Art der Nutzung, kann die Vorbereitung nach Übermittlung aller erforderlichen Unterlagen und Nachweise bis zu zwei Monate beanspruchen. Dies hängt von mehreren Faktoren ab. So ist bspw. relevant, ob Ihre Verfahrensbeschreibung und Ihr Nutzerantrag schlüssig sind, ob Sie externe Daten anspielen wollen, wie umfangreich die nötigen fachlichen Prüfungen und ggf. Anonymisierungskonzepte der Länder sind, wie viele Statistiken beantragt werden, wie umfangreich die Vertragsgestaltung ist, ob Ihre wissenschaftliche Einrichtung den FDZ bereits bekannt ist oder wie groß die räumliche Distanz Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung von Ihrem betreuenden FDZ-Standort ist (Versanddauer). Daher bitten wir um Verständnis, dass wir bei kurzfristigen Anfragen keine zeitliche Bereitstellungsgarantie geben können.

- **Was kostet die Datennutzung?**

Die Nutzung der Daten ist entgeltpflichtig. Die Höhe des Entgelts ist abhängig von der Anzahl der beantragten Statistiken, der beantragten Jahre und der beantragten Zugangswege sowie davon, ob die Daten des Standardangebotes oder projektspezifisch aufbereitete Daten nachgefragt werden. Auch Erweiterungen um weitere Statistiken, aktuelle Erhebungsjahre oder externe Merkmale sind kostenpflichtig.

Alle Entgelte und Ermäßigungen finden Sie unter:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/entgelte>.

- **Wie lange sind die Daten für ein Projekt nutzbar?**

Die reguläre Laufzeit der Datennutzung beträgt i.d.R. drei Jahre. Es besteht die Möglichkeit der (kostenpflichtigen) Verlängerung für weitere drei Jahre. Bei ermäßigten Nutzungen für Studierende dürfen die Daten nur ein Jahr genutzt werden; eine Verlängerung ist hier ausgeschlossen. Die zeitliche Begrenzung resultiert aus der Zweckbindung der Datennutzung für Forschungsprojekte, d.h. für eine zeitlich begrenzte Aufgabe. Für wissenschaftliche Daueraufgaben dürfen die Daten nicht bereitgestellt werden. Innerhalb der regulären Laufzeit können die Nutzungen kostenpflichtig um weitere Statistiken, aktuelle Erhebungsjahre oder externe Merkmale erweitert werden. Im Rahmen eines Peer-Review-Begutachtungsprozesses von Veröffentlichungen auf Basis von Mikrodaten in den FDZ besteht die Möglichkeit, kostenpflichtig eine Ruhephase von maximal drei Jahren zu beantragen.

- **Wo finde ich die gesetzlichen Grundlagen, Definitionen und Merkmale der statistischen Erhebungen?**

In der Regel sind gesetzliche Grundlagen, Definitionen und Merkmale von statistischen Einzelerhebungen den Statistischen Berichten zu entnehmen, in denen die Ergebnisse der Erhebungen veröffentlicht werden. Die Statistischen Berichte sind über die jeweilige Internetpräsenz der einzelnen Statistischen Ämter des Bundes und der Länder einsehbar. Eine weitere Informationsquelle zur Methodik von Erhebungen sind die Qualitätsberichte des Statistischen Bundesamtes.

- **Wozu sind die Daten nutzbar?**

Die Nutzung ist ausschließlich für wissenschaftliche Forschungsprojekte möglich. Dies können z. B. Qualifikationsarbeiten wie Master- oder Doktorarbeiten sein, aber auch drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte, Eigenmittelprojekte oder Forschungsarbeiten im Auftrag von Ministerien. Für jedes Forschungsprojekt ist ein separater Nutzungsantrag zu stellen. Aus dem beantragten Projekt dürfen mehrere Publikationen entstehen. Bei Publikationen sind die genutzten amtlichen Mikrodaten wie folgt zu zitieren:

Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, [Name der Statistik], [JJJJ-JJJJ], eigene Berechnungen

äquivalent: Source: RDC of the Federal Statistical Office and Statistical Offices of the Länder, [name of statistik used], survey year(s) [YYYY-YYYY], own calculations.

Darüber hinaus ist es erforderlich, den FDZ nach Abschluss des Forschungsprojektes mindestens ein Belegexemplar der Publikation in gedruckter oder elektronischer Fassung zur Verfügung zu stellen.

- **Kann ich die Daten auch als nicht wissenschaftliche Einrichtung nutzen?**

Personen oder Einrichtungen, die nicht zum Adressatenkreis der Wissenschaft zählen, erhalten Zugang zu Daten der amtlichen Statistik über die jeweiligen Auskunftsdienste der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie hier:

<http://www.forschungsdatenzentrum.de/nutzung/auskunftsdienste.pdf>

- **In welcher Währung werden Geldwerte erhoben?**

Alle Geldwerte werden in Euro ausgewiesen.

- **Wo kann ich den Nutzungsantrag herunterladen?**

Der Antrag steht unter <http://www.forschungsdatenzentrum.de/nutzungsantrag.asp> zum Download bereit.

### **3.2.3 Auskunftsdienst**

- **Sie möchten eine Datenanfrage stellen?**

Wir erstellen maßgeschneiderte – sofern die Geheimhaltungsregeln nicht verletzt werden, auf Ihre Wünsche abgestimmte – Datensätze im Sinne der Datensparsamkeit. Damit wir Ihr Anliegen möglichst schnell und genau beantworten können, formulieren Sie Ihre Anfrage möglichst präzise und schicken Sie diese per E-Mail an unsere Geschäftsstelle unter:

<http://www.forschungsdatenzentrum.de/kontakt.asp>

oder stellen sie den Antrag direkt online unter:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/antrag>

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Anliegen zum Datenprodukt an Ihren FDZ-Standort Wiesbaden-Bund unter:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/kontakt/wiesbaden-bund>

### **3.3 Verfügbare Tools**

Für dieses Produkt werden seitens der Forschungsdatenzentren keine weiterführenden Tools angeboten.

## Anhang:

### A.1: AFiD-Panel Außenhandelsstatistik (AHS-Panel) anspielen an SBS-Panel

Die Verknüpfung der Einzeldaten der Außenhandelsstatistik im AHS-Panel mit dem SBS-Panel auf Ebene der rechtlichen Einheit basiert auf komplexen statistischen Methoden. Dabei werden Außenhandelsumsätze von umsatzsteuerrechtlichen Organschaften auf die einzelnen Mitglieder umverteilt. Diese Methode wird im Metadatenreport Teil I des AHS-Panels näher beschrieben.

Darüber hinaus ergeben sich folgende Besonderheiten, die zu berücksichtigen sind:

- i. **Periodizität und Datentiefe.** Im AHS-Panel sind die Daten nach Monaten, Jahren, Unternehmen, Partnerländern und Produktgruppen (und einigen weiteren Merkmalen) differenziert, hingegen liegen im SBS-Panel die Daten nur auf Jahresebene und getrennt nach Unternehmen vor. Vorgehen:
  - Datensatz im long-Format: Beobachtungseinheit ist die (monatliche) Transaktion, unternehmensspezifische Merkmale variieren nicht innerhalb eines Jahres und eines UnternehmensDies kann problematisch sein, wenn Merkmale (z.B. der Umsatz) innerhalb eines Jahres stark schwanken.  
Im Fall eines Datensatzes im long-Format dürfen bestimmte Operationen (Summieren, Hochrechnen) auf Unternehmensmerkmale nicht mehr angewendet werden.
- ii. **Repräsentativität SBS-Panel.** Das SBS-Panel umfasst mehrere unterschiedlich rotierende Stichproben. Beim Anspielen der Außenhandelsdaten gehen Informationen verloren für Unternehmen, die nicht in der Stichprobe enthalten sind. Die Folgen:
  - Hochrechnungen des Außenhandelsvolumens auf Basis der Stichprobe stimmen, insbesondere auf Produkt- und Länderebene, **nicht** mit den veröffentlichten Zahlen überein.
  - Es kommt vor, dass einzelne Warennummern von keinem der im SBS-Panel erfassten Unternehmen im- oder exportiert werden.
  - **Die Stichprobe wird daher die Außenhandelsaktivität insbesondere auf produktspezifischer und regionaler Ebene nicht repräsentativ abbilden.**
  - Auf aggregierter Ebene werden jedoch sowohl gemessen am Export- als auch am Importvolumen hohe Verknüpfungsquoten erzielt (siehe Tabelle A1).
- iii. **Repräsentativität AHS-Panel.** Die Außenhandelsstatistik ist im Intrahandel eine Erhebung mit Anmeldeschwellen und eine Vollerhebung mit Abschneidegrenze. Für Unternehmen unterhalb der Meldeschwellen gibt es keine detaillierten Außenhandelsdaten. Deren Außenhandelsaktivität kann lediglich mit Hilfe von Steuermeldungen geschätzt werden. Hierbei wird aber nicht nach Produkten unterschieden.
- iv. **Verknüpfungen auf Produktebene** Sollten zusätzlich Merkmale aus dem AFiD-Modul Produkte auf Produktebene angespielt werden, gilt es zu beachten, dass es keine 1:1 Beziehung zwischen dem Güterverzeichnis der Produktionsstatistiken (GP) und dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik gibt, so dass einem Außenhandelsumsatz häufig keine eindeutige Produktionsmenge zugeordnet werden kann. Methodische

Entscheidungen zum Umgang mit Waren/Gütern mit 1:n und m:n Beziehungen können sich auf die Analyse auswirken. Zusätzlich gibt es Warennummern aus dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, die keine Entsprechung in der GP haben, und GP-Nummern, die keiner Warennummer entsprechen.

Ein Datensatz auf Basis der Stichproben aus dem SBS-Panel kann genutzt werden um Außenhandelsaktivität der Unternehmen in Deutschland zu analysieren. Mit Hilfe der zugeschätzten Unternehmen im AHS-Panel die unterhalb der Meldeschwelle im Intrahandel liegen, können außenhandelsaktive und -inaktive Unternehmen verglichen werden. (Vergleich dazu [Kaus und Leppert](#) (2017), *Außenhandelsaktive Unternehmen in Deutschland: Neue Perspektiven durch Micro Data Linking*, WISTA 3 2017.)

*Tabelle A1: Anteil der rechtlichen Einheiten aus dem AHS-Panel, die mit dem SBS-Panel verknüpfbar sind, und deren Anteil am Export- und Importvolumen (Verknüpfungsquoten, in %) differenziert nach Jahren*

Jahr	Anteil der rechtl. Einheiten <sup>3</sup>	Anteil am Exportvolumen	Anteil am Importvolumen
2008	-	-	-
2009	-	-	-
2011	-	-	-
2011	12,49	78,3	78,6
2012	12,64	79,3	79,7
2013	12,84	82,2	80,8
2014	13,39	83,0	81,8
2015	13,08	81,4	78,8
2016	11,58	81,8	78,1
2017	11,43	81,9	78,8
2018	11,46	81,9	79,5
2019	10,91	80,6	78,9

<sup>3</sup> Ein Anteil von 12,49% bedeutet, dass 12,49% der rechtlichen Einheiten die im SBS-Panel enthalten sind, ebenfalls im AFiD-Modul Produkte enthalten sind.

## A.2: AFiD-Panel Unternehmensregister anspielen an SBS-Panel

Beim Anspielen von Merkmalen aus dem AFiD-Panel Unternehmensregister an das SBS-Panel muss folgendes beachtet werden:

- i. **Grundgesamtheit.** Das URS stellt die Grundgesamtheit aller in den SBS befragten Unternehmen dar und damit auch der im SBS-Panel enthaltenen Einheiten.
- ii. **Überschneidungen in Variablen.** Manche Merkmale sind sowohl im AFiD-Panel Unternehmensregister, als auch im SBS-Panel enthalten, stimmen aber nicht immer überein. Dies kann an definitorischen Unterschieden liegen, an Unterschieden im Zeitpunkt der Erhebung, aber auch daran, dass das Unternehmensregister zum Teil nicht auf Erhebungen, sondern auf Verwaltungsdaten beruht.

*Tabelle A2: Anteil der auswertungsrelevanten rechtlichen Einheiten aus dem AFiD-Panel Unternehmensregister, die mit dem SBS-Panel verknüpfbar sind, (Verknüpfungsquoten, in %) differenziert nach Jahren*

<b>Jahr</b>	<b>Anteil der rechtl. Einheiten</b>
2008	5,3
2009	5,8
2010	5,9
2011	6,0
2012	6,1
2013	6,3
2014	6,6
2015	6,9
2016	6,6
2017	6,6
2018	6,6
2019	6,3

### A.3 AFiD-Modul Produkte anspielen an SBS-Panel

Beim Verknüpfen des AFiD-Moduls Produkte mit dem SBS-Panel ergeben sich folgende Besonderheiten:

- i. **Ebene der Datenerfassung.** Im AFiD-Modul Produkte sind Betriebe von Unternehmen, die dem Verarbeitende Gewerbe sowie dem Bergbau oder der Gewinnung von Steinen und Erden angehören, mit 20 oder mehr tätigen Personen oder produzierende Betriebe mit 20 oder mehr tätigen Personen von Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen enthalten. Im SBS-Panel sind die Informationen nur auf Ebene der Unternehmen, nicht auf Betriebsebene verfügbar.
- ii. **Wirtschaftszweige.** Das AFiD-Modul Produkte bezieht sich nur auf produzierende Betriebe. Daher sind im AFiD-Modul Produkte hauptsächlich Unternehmen des Produzierenden Gewerbes der Anschnitte B („Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“) und C („Verarbeitendes Gewerbe“) der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Die entsprechenden Merkmale können also nur für Unternehmen mit produzierenden Betrieben analysiert werden.
- iii. **Periodizität und Datentiefe.** Im AFiD-Modul Produkte sind Daten nach Jahren, Unternehmen und Produktnummern differenziert, im SBS-Panel hingegen nur nach Jahren und Unternehmen. Lösung:
  - Datensatz im Long-Format: Beobachtungseinheit ist die Produkt-Unternehmenskombination aus dem AFiD-Modul Produkte, unternehmensspezifische Merkmale variieren nicht innerhalb eines Jahres und eines Unternehmens  
Dies kann problematisch sein, wenn Merkmale innerhalb eines Jahres stark schwanken.  
Im Fall eines Datensatzes im long-Format dürfen bestimmte Operationen (Summieren, Hochrechnen) auf Unternehmensmerkmale nicht mehr angewendet werden.
- iv. **Repräsentativität SBS-Panel.** Das SBS-Panel umfasst mehrere Stichproben der Unternehmensstrukturerhebungen, die den gesamten Bereich der nichtfinanziellen gewerblichen Wirtschaft abbilden. Nicht alle Unternehmen, die im AFiD-Modul Produkte enthalten sind, finden sich auch in den Stichproben des SBS-Panels Die Folge:
  - Hochrechnungen des Produktionsvolumens auf Basis der Stichprobe stimmen nicht mit den veröffentlichten Zahlen überein.
  - Auf aggregierter Ebene werden jedoch gemessen am Produktionswert hohe Verknüpfungsquoten erzielt (siehe Tabelle 4).
- v. **Verknüpfungen auf Produktebene** Sollte zusätzlich das AFiD-Panel AHS auf Produktebene angespielt werden, gilt es zu beachten, dass es keine 1:1 Beziehung zwischen dem Güterverzeichnis der Produktionsstatistiken (GP) und dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik gibt, so dass einem Außenhandelsumsatz häufig keine eindeutige Produktionsmenge zugeordnet werden kann. Methodische Entscheidungen zum Umgang mit Waren/Gütern mit 1:n und m:n Beziehungen können sich auf die Analyse auswirken. Zusätzlich gibt es Warennummern aus dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, die keine Entsprechung in der GP haben, und GP-Nummern, die keiner Warennummer entsprechen.

*Tabelle A3: Anteil der rechtlichen Einheiten aus dem AFiD-Modul Produkte, die mit dem SBS-Panel verknüpfbar sind, und deren Anteil am Gesamtproduktionswert (Verknüpfungsquoten, in %) differenziert nach Jahren*

<b>Jahr</b>	<b>Anteil der rechtl. Einheiten</b>	<b>Anteil am Produktionswert</b>
2008	45,2	83,4
2009	43,0	82,9
2010	42,5	83,1
2011	41,4	82,7
2012	41,2	82,8
2013	41,1	82,9
2014	40,7	82,2
2015	39,7	81,6
2016	39,3	81,8
2017	39,0	81,2
2018	38,3	81,2

## **Abkürzungsverzeichnis**

AHS	Außenhandelsstatistik
BstatG	Bundesstatistikgesetz
DOI	Digital Object Identifier
EVAS	Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken des Bundes und der Länder
FDZ	Forschungsdatenzentren des Bundes und der Länder
MDL	Micro Data Linking-Panel
SBS	Structural Business Statistics
URS	Unternehmensregister-System
WZ	Wirtschaftszweig

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport. Teil II:  
Produktspezifische Informationen zum AFiD-Panel Unternehmensstrukturstatistiken (SBS-Panel) 2008-2019 für die  
On-Site-Nutzung. Version 3. DOI: 10.21242/42231.2019.00.05.1.1.1. Wiesbaden 2023.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com